

CH_VB 82.484 vom 17. Dezember 1982

Bundesverwaltung, 1982-12-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_82.484

FR: CH_VB 82.484 du 17 décembre 1982

IT: CH_VB 82.484 del 17 dicembre 1982

Erwägungen

E. 17

décembre 1982 Strauss - wie ein Rechtskartell den Kanzlerkandidaten Strauss unterstützt» angebliche Papiere des früheren Beamten des Nachrichtendienstes der BRD und späteren Staatsschutzchefs im bayerischen Innenministerium Hans Langemann veröffentlicht. In diesen Papieren wird auch eine Zusammenarbeit des schweizerischen Nachrichten- dienstes in dieser Kampagne behauptet. Ich bitte deshalb den Bundesrat um Beantwortung folgen- der Fragen: 1. Sind ihm die Langemann-Papiere bekannt? Sind die darin erwähnten Tatsachen richtig? 2. Welche Rolle spielen Oberst Botta bzw. Dr. Kux? Sind Verbindungen zu Violet, zur «Victory for Strauss»-Kam- pagne bekannt? Welche Kontrollmöglichkeiten hat der Bund über die Tätigkeit der eigenen Nachrichtenagenten? 3. Wie verhält sich der Bundesrat zum Treffen ausländi- scher ehemaliger Geheimdienstagenten auf unserem Terri- torium zwecks Ausarbeitung von Strategien zur Beeinflus- sung der inneren Lage anderer Staaten? Sind solche Tref- fen mit den Interessen der Schweiz vertretbar? Unternimmt der Bundesrat etwas, um solche Treffen zu verhindern? 4. Falls der Bundesrat der Meinung ist, dass die in den Lan- gemann-Papieren erwähnten Tatsachen nicht stimmen: Was unternimmt er zur Richtigstellung? Texte de l'interpellation du 20 septembre 1982 Le magazine d'information Der Spiegel a publié dans son numéro du 13 courant, sous le titre «Victory for Strauss - wie ein Rechtskartell den Kanzlerkandidaten Strauss unterstützte» (Victoire pour Strauss - soutien accordé à Strauss, candidat au poste de chancelier, par une organisa- tion de droite), de prétendus documents de M. Hans Lange- mann, ancien agent du service d'information de la Républi- que fédérale d'Allemagne, devenu par la suite chef du ser- vice de la sûreté au sein du Ministère de l'intérieur de Bavière. Il y est fait entre autres état de la collaboration du service suisse de renseignements. Je prie en conséquence le Conseil fédéral de répondre aux questions suivantes: 1. A-t-il connaissance des documents de M. Langemann? Les faits qui y sont relatés sont-ils exacts? 2. Quels sont les rôles du colonel Botta et de M. Kux? A-t-on connaissance de liaisons qu'ils auraient entretenues avec Violet, avec la campagne «Victory for Strauss»? De quels moyens la Confédération dispose-t-elle pour surveil- ler l'activité de ses propres agents d'information? 3. Qu'est-ce que le Conseil fédéral pense de la rencontre organisée sur notre territoire par d'anciens agents secrets étrangers pour élaborer une stratégie visant à influencer sur la situation intérieure d'autres pays? De telles rencontres sont-elles compatibles avec les intérêts de la Suisse? Le Conseil fédéral prend-il des dispositions pour les empê- cher? 4. Quelles dispositions le Conseil fédéral prend-il pour obtenir la rectification des déclarations faites dans les documents de M. Langemann, s'il estime qu'elles sont erro- nées? Schriftliche Begründung - Développement par écrit Aus den Langemann-Papieren geht hervor, dass während des Wahljahres 1980 eine Gruppe von CSU-loyalen BND- Agenten, Mitgliedern des amerikanischen Geheimdienstes CIA, des britischen Geheimdienstes SIS und des französi- schen Geheimdienstes SDECE zusammen mit interessier- ten Politikern,

Financiers und Werbefachleuten versuchten, einen Wahlsieg für Franz J. Strauss zu erzielen. Die Papiere geben detaillierte Auskunft über angebliche Kontaktpersonen und Strategiepläne dieser Gruppe. Als spezifische Ziele werden angegeben: «... Regierungswechsel zu bewirken a. im Vereinigten Königreich (geschehen) b. in Westdeutschland ...» Für mich speziell von Interesse sind die folgenden drei in den Papieren aufgeführten Behauptungen: 1. Der Chefredaktor einer grossen schweizerischen Tageszeitung wird namentlich erwähnt als eine Person, die «in der Promotion publizistischer Massnahmen der Gruppe Verwendung findet». 2. Am 5./6. Januar 1980 hätten sich aus der Mitte des «cer- cle» in Zürich folgende Herren getroffen: Maître Jean Violet, Paris (Kontakte zu verschiedenen Geheimdiensten), Graf Huyn, Mitglied des Deutschen Bundestages, Mr. B. Crozier (früher langjährig bei CIA), Mr. N. Elliott (früher Abteilungs- direktor beim britischen SIS), General a. D. Stinwell (früher US Défense Intelligence Agency), Mr. Jamesson (früher CIA). Die Konferenz sei von Violet geleitet worden. Hauptsächliche Gesprächsthemen seien gewesen: a. internationale publizistische Aufwertung des Herrn Ministerpräsidenten (gemeint ist Franz J. Strauss); b. Beeinflussung der Lage in Rhodesien und Südafrika in einem europäisch-konservativen Sinn; c. Aufbau einer starken Richtstrahl-Radiostation in Saudi- arabien mit den Zielbereichen Islam einschliesslich entsprechender Grenzbevölkerungsschichten in der Sowjetunion. 3. Der schweizerische Nachrichtendienst bzw. der schweizerische militärische Nachrichtendienst wird zweimal erwähnt: - Dr. Kux, der dem schweizerischen Nachrichtendienst (Oberst Botta) zuzurechnen sei, soll ebenfalls «in der Promotion publizistischer Massnahmen der Gruppe» Verwendung finden; - Oberst Botta selbst unterhalte angeblich Beziehungen zu obigem J. Violet. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates Rapport écrit du Conseil fédéral 1. Dem Bundesrat sind die in der Interpellation erwähnten Papiere eines deutschen Regierungsbeamten nur in der im Magazin «Der Spiegel» zitierten Form bekannt. Ihren Wahrheitsgehalt kann der Bundesrat nicht gesamthaft beurteilen; die Angaben, die den schweizerischen Nachrichtendienst betreffen, sind aber unzutreffend. 2. Oberst i GSt Botta arbeitete in den Jahren 1973 bis 1981 in der Untergruppe Nachrichtendienst und Abwehr des Militärdepartements. Dr. Kux war nie für den Nachrichtendienst tätig. Verbindungen zu den im fraglichen Artikel erwähnten Personen sind dem Bundesrat nicht bekannt. Die Kontrollmöglichkeiten des Bundes über seine im Nachrichtendienst tätigen Beamten sind von den Geschäftsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte im Jahr 1982 im einzelnen untersucht worden. Die Kommissionen haben sie als zweckmässig und genügend beurteilt. 3. Der Bundesrat duldet auf dem Territorium der Eidgenossenschaft keine Tätigkeit von ausländischen Personen oder Gruppen, die unsere Beziehungen zu anderen Staaten beeinträchtigen könnte. Wenn ihm solche Aktivitäten bekannt werden, schreitet er ein. 4. Obgleich die in dem fraglichen Presseartikel veröffentlichten Angaben über unseren Nachrichtendienst falsch sind, sieht der Bundesrat keine Veranlassung, auf ein vor drei Jahren im Ausland erstelltes und für den internen Gebrauch bestimmtes Papier in irgendeiner Weise zu reagieren. Präsident: Frau Mascarin erklärt sich von der Antwort des Bundesrates nicht befriedigt.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Mascarin Schweizerischer Nachrichtendienst. Politische Auslandstätigkeit Interpellation Mascarin Service suisse de renseignements. Contacts avec des milieux politiques étrangers In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans

Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1982 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 13 Séance Seduta Geschäftsnummer 82.484 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 17.12.1982 - 08:00 Date Data Seite 1807-1808 Page Pagina Ref. No

E. 20

011 067 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.